10. März - 6. April 2021 | Ausgabe 3

GÄSTEJOURNAL

Bad Buchau am Federsee

Termine | Infos | Veranstaltungen

Gästeprogramm

Seite 2

Pioniere im Bad Buchauer Tourismus

Bad Buchaus Gastgeber sind beliebt! Mehr als 160 Jahre Vermietung bringen die 5 Gastgeber zusammen, die schon seit den Anfängen des Übernachtungs- und Kurtourismus in den 70er Jahren mit der Zimmervermietung begannen.

Natur Kultur Gesundheit

Seite 3

NABU-Tipp: Frühlingsboten im Federseemoor

Im März kann man im Federseemoor schon eine Menge Frühlingsboten entdecken. Wiesenpieper und Feldlerchen kommen aus den Winterquartieren zurück und besetzen ihre Reviere.

Veranstaltungskalender

Was, Wann, Wo?

Leider können aufgrund der aktuellen Situation bis 28. März 2021 keine Veranstaltungen stattfinden.

VERANSTALTUNGS- UND GÄSTEPROGRAMM

Pioniere im Bad Buchauer Tourismus

Bad Buchaus Gastgeber sind beliebt! Mehr als 160 Jahre Vermietung bringen die 5 Gastgeber zusammen, die schon seit den Anfängen des Übernachtungs- und Kurtourismus` in den 70er Jahren mit der Zimmervermietung begannen. Nach über 40 Jahren ist nun die Zeit der Vermietung beendet, aus unterschiedlichen Gründen.

Erika Baumeister vermietete seit dem Jahr 1986 Privatzimmer an Kurgäste. Damals 1 Doppelzimmer für 17 DM pro Person, Frühstück inklusive! Sie erinnert sich noch an ihre ersten Gäste, die zu einer Hochzeit eingeladen waren und bei ihr einzogen. Danach beherbergte sie häufig Ehepartner von Kurgästen, die dann später zu zweit wiederkamen und nicht selten zu treuen Stammgästen wurden. Vor allem die Nähe zur Therme und zu den Kuranwendungen schätzten die Gäste bei Baumeisters.

Elke Spielvogel von der Tourist-Information und Elfriede Wynendale

Elfriede Wynendaele begann bereits 1976 mit der Vermietung einer Ferienwohnung. Auch sie erinnert sich noch an Erika und Norbert aus Hamburg, ihre ersten Gäste. Sie hatten schon gebucht, bevor die Wohnung vollständig fertig war. 25 DM kostete die Ferienwohnung am Anfang. Für das Ehepaar Wynendaele wurden manche Gäste schnell zu Freunden, mit denen man auch mal auf den Kurtanz oder zum „Einkehren“ in eine Gaststätte ging. Die „ebene und wunderschöne Naturlandschaft“ wurde von den Gästen besonders geschätzt. Auf die Frage, wer denn ihr angenehmster Gast war antwortete Frau Wynendaele spontan: alle Gäste. Ein gut funktionierendes Netzwerk mit befreundeten Vermietern bewirkte, dass man kaum jemand abweisen musste. Man half sich immer untereinander aus.

Elke Spielvogel von der Tourist-Information und Erwin Ferstner

Haus Ferstner

Als „Ur-Vermieter“ könnte man die Bad Buchauer Familie Ferstner bezeichnen. Wie ein Unterkunftsverzeichnis der Stadt Bad Buchau aus dem Jahre 1967 belegt, wurde bereits damals im Haus Ferstner ein Doppelzimmer für 6,- DM mit Frühstück pro Person vermietet. Die Kurgäste nahmen die Mooranwendungen im nahegelegenen Moorsanatorium oder im Moorbad Ilona und wurden im Gasthof Löwen mit Essen versorgt. Das Ehepaar Hildegard und Erwin Ferstner begann 1980 mit der Vermietung eines Doppelzimmers. Die Toilette befand sich damals noch ein Stockwerk weiter unten. Der Übernachtungspreis betrug 13,- DM/Person inkl. Frühstück und die Kurtaxe 1,50 DM/Person. Im Verlauf der Zeit entwickelte sich in Bad Buchau die touristische Infrastruktur rasant und die Ferstners investierten kräftig in Umbaumaßnahmen. Sie erwarben das gegenüberliegende Häuschen als Gästehaus, womit sie schließlich insgesamt 12 Gästebetten anbieten konnten. Gastfreundschaft stand bei Hildegard Ferstner, die 2019 unerwartet verstarb, immer an erster Stelle. Manchmal kam der Gast vor der Familie, bestätigt Ehemann Erwin. Die familiäre Atmosphäre, die Nähe zur Therme und zum See und der gute Most aus Ferstners Keller bewirkten, dass nahezu alle Gäste wiederkamen. Bis heute haben sich einige freundschaftliche Kontakte gehalten. Die Aufenthaltsdauer der Gäste hat sich im Laufe der Zeit verändert: während eine Kur in den 80er Jahren häufig 4 - 6 Wochen dauerte, verkürzte sich die Aufenthaltsdauer auf 2 - 3 Wochen oder auch nur 1 Woche in den letzten Jahren.

Margit Vaut von der Tourist-Information und das Ehepaar Rita und Helmut Hofmann

Auch das Ehepaar Rita und Helmut Hofmann war in Bad Buchau eine gefragte Adresse. Seit 1981 beherbergten die Beiden zahlreiche Gäste in der Ferienwohnung über dem hauseigenen Café mit Bäckerei. Ihre ersten Gäste kamen aus Ebingen. Sie hatten Frau Hofmann vor dem Haus angesprochen, ob die Wohnung zu vermieten sei. Seitdem kamen sie als treue Hausgäste bis es aus Altersgründen nicht mehr ging. Vorwiegend waren es ältere Ehepaare, die nach Buchau kamen und die Kuranwendungen, die Ruhe und die schöne Natur genossen.

Irma und Erich Zoll waren ebenfalls langjährige Vermieter in der Kurstadt. Als ehemaliger Amtsbote und „Bad Buchauer Original“ war Erich Zoll stadtbekannt. Mit dem Schalk im Nacken brachte er die Gäste oft zum Lachen und sorgte für gute Laune. Irma Zoll ergänzte das Duo hervorragend mit ihren Koch- und Backkünsten.

Vom Kuchen bis zum Rehbraten, natürlich von Jäger Erich höchstselbst geschossen, verwöhnte Irma ihre Gäste und

nahm sie immer sehr herzlich auf. Klar, dass alle Gäste gerne wiederkamen und viele schöne Freundschaften bis heute bestehen. Nachdem Erich Zoll im April 2020 verstarb und Irma aus gesundheitlichen Gründen alleine nicht mehr in der Lage ist, die Gäste zu verwöhnen, kümmern sich Tochter und Enkel nun weiter um die Vermietung.
Da es aus gegebenen Gründen nicht möglich war, alle Vermieter gemeinsam in einer kleinen Feier zu ehren, statteten Elke Spielvogel und Margit Vaut von der Tourist-Information Bad Buchau den ausscheidenden Vermietern einzeln einen kurzen Besuch vor dem Haus ab. Sie überbrachten herzliche Grüße und Dankesworte von Bürgermeister Diesch und überreichten eine Urkunde und ein Geschenk: eine aktuelle Luftaufnahme von Bad Buchau.
Mit dem Ende der Vermietung dieser 5 Pioniere im Bad Buchauer Tourismus endet eine „Ära“. Inzwischen hat sich im Tourismus einiges weiterentwickelt und verändert. Die Digitalisierung schreitet mit Riesenschritten voran. Derzeit verfügt Bad Buchau über ca. 40 Ferienwohnungen, größtenteils mit Sterneklassifizierung und digitaler Buchungsplattform. Aber eines ist geblieben: Tourismus funktioniert nur mit Menschen und lebt von guten Gastgebern, die es auch weiterhin in der Kurstadt geben wird.

SWR Sendung[VM1] „Stadt - Land - Quiz“ aus Bad Buchau am 20. März

In der beliebten Fernsehsendung Stadt - Land - Quiz des SWR raten am Samstag, 20. März von 18.45 - 19.30 Uhr die Orte Billigheim - Ingenheim und Bad Buchau um die Wette. Wer kennt sich besser aus zum Thema „Moore“?
Jeweils fünf Rateteams, die diesmal wegen Corona im Vorfeld festgelegt wurden, versuchen die Rätsel von Moderator Jens Hübschen zu lösen. Beide Städte erhalten dabei dieselben Fragen. Als Gewinn werden die schönsten Bilder der Siegerstadt am Ende der Sendung gezeigt.
Ende Februar, bei schönstem Vorfrühlingswetter, besuchte das SWR-Fernsehteam Bad Buchau, um die Aufnahmen zu machen. Mehr als fünf Stunden wurde gedreht und geraten und mit der Sonne um die Wette gelacht. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten!

NATUR

NABU Federsee

NABU-Tipp: Frühlingsboten im Federseemoor

Im März kann man im Federseemoor schon eine Menge Frühlingsboten entdecken. Wiesenpieper und Feldlerchen kommen aus den Winterquartieren zurück und besetzen ihre Reviere. Ab Mitte März sind auch die Rohrweihen aus Afrika zurückgekehrt und zeigen bei der Balz ihre atemberaubenden Flugmanöver über dem Schilf. Auch akustisch ist der Frühling da: Morgens werden Sie wieder vom Frühlingslied der Kohlmeise geweckt. Und im Banngebiet Staudacher sorgen Zaunkönig, Rotkehlchen, Buchfink, Kleiber, verschiedene Meisenarten sowie Amsel, Singdrossel und Ringeltaube für erste Vogelstimmenkonzerte. Um die Monatsmitte erscheinen dann auch Zilpzalp, Mönchsgrasmücke und Schwarzmilan.
Auch die Pflanzen sind bereit für die Saison. Während des Winters haben die im Boden verborgenen Zwiebeln und Wurzeln gewartet - viele Pflanzen verbergen ihr Wertvollstes, die Erneuerungsknospen, aus denen ihre neuen Sprosse wachsen, in der Erde. Sie stecken voller Reservestoffe, damit sie bei den ersten wärmenden Strahlen gleich loslegen können. Und dann beginnt ein Rennen gegen die Zeit. Konkurrenten sind all jene, die ihnen Licht wegnehmen, also Sträucher und Bäume. Sobald diese ihr Blattgrün entfalten, ist die Chance verpasst, denn nur mit ausreichend Licht können Schneeglöckchen, Märzenbecher, Schlüsselblume und Buschwindröschen blühen, bestäubt werden und schließlich Samen bilden. Und daher gilt am Waldboden ein einfaches Prinzip: Wer blühen und sich vermehren will, muss schneller als die anderen sein. Dabei besteht immer die Gefahr, dass es noch mal kalt wird und die zarten Blütenköpfchen erfrieren, eine Zwickmühle. Nur wenigen Wochen bleibt den Frühblühern, bis das Blätterdach sich schließt. Dabei setzen sie hübsche weiß-grüne oder gelbe Akzente in der braunen Laubschicht und sind eine wichtige Nahrungsquelle für die ersten Insekten. Anderen Frühblühern geht es weniger ums Licht, als um den Wind, der besser durch den noch unbeblätterten Wald streichen kann. Pflanzen, die durch den Wind bestäubt werden, beeilen sich daher ebenfalls mit dem Blühen. Haselsträucher blühen sogar noch bevor sie ihre eigenen Blätter entfalten. Sonst würde der Pollen am nächsten Blatt kleben bleiben, anstatt vom Wind weit weggetragen werden.
i:
Weitere aktuelle Beobachtungstipps und Newsletter unter www.NABU-Federsee.de.

Keine Lust zum selber Kochen?

GASTFREUNDLICHES BAD BUCHAU

Die aktuellen Betriebsschließungen treffen auch die hiesige Gastronomie schwer. Durch die Umstellung auf Liefer- und Abholdienste können die Gastronomen aber zumindest einen Teil des Umsatzausfalls wettmachen.
Damit wir auch nach den momentanen Beschränkungen wieder in unseren Gaststätten, Pizzerien, Restaurants und Cafés einkehren können, nehmen Sie bitte den Service der Gastronomen in Bad Buchau und Oggelshausen an: Denn sich bekochen lassen, ist doch einfach was Schönes!
Die **genaue Übersicht mit den Kontaktdaten, Öffnungszeiten, Angeboten finden Sie unter www.bad-buchau.de auf der Startseite unter „Neues für unsere Gäste“ oder im Gastgeberbereich**. Die Liste ist auch in der **Auslage vor der Tourist-Info** zum Mitnehmen erhältlich.

Diese Gastronomiebetriebe freuen sich über Ihre Bestellungen:
Gasthof Kreuz,
Gasthof Ochsen,
Radstube,
Ristorante Dolce Vita,
Taverne Mythos,
La Scala (im Hotel Löwen)
Gasthaus Rosengarten,
Gasthaus zum Hecht,
Kurkuma (im Gästehaus zum See),
Taverne Poseidon,
Roma,
Ömers,
Gasthaus Grüner Baum (Kappel)
Vesperstüble Heilix Blechle (OMV Clubheim)
Gasthaus zum Löwen (Oggelshausen)

KULTUR

Federseemuseum

Gut gerüstet für die kommende Saison

Bildnachweis: minschtl® hafner mediendesign

Nun ist er fertig: einen Linienbus der Firma Diesch ziert seit dem letzten Februarwochenende Werbung zum Thema „10 Jahre Welterbe Pfahlbauten am Federsee". Thematisch passend zum Jubiläum wurde diese von der Firma minschtl® hafner mediendesign entworfen und der Bus beklebt.

Wer selbst die Gründe für die Ernennung der Pfahlbauten zum Welterbe im Jahr 2011 erfahren möchte, ist im Federseemuseum genau an der richtigen Stelle. Im Rahmen des 10- jährigen Jubiläums werden verschiedene Veranstaltungen angeboten, u. a. ...

... werden ab dem 23. Mai in der neuen Sonderausstellung „Verknüpft und zugenäht! Gräser, Bast, Rinde- Alleskönner der Steinzeit!" einzigartige und äußerst fragile Textilien gezeigt. Eine Fundgattung, die außerhalb der Pfahlbauten selten freigelegt wird.

... am 6. Juni, dem Tag des Welterbes wird von Fischer und Archäologe Jörg Nadler die vorgeschichtliche Fischerei präsentiert, die in den Pfahlbauten eine wichtige Rolle gespielt hatte.

... am 12. September werden die Pflanzen der Pfahlbauzeit von Archäobotaniker Christoph Herbig und Leinbäuerin Regina Lutz vorgestellt. Von den originalen Pflanzenresten bis zur vorgeschichtlichen Leinverarbeitung können sich Interessierte ein umfassendes Bild machen.

Sogar für Gruppen ist das Museum inzwischen durch die finanzielle Unterstützung des Projektes „Neustart" gerüstet. Ein Tour guide system mit Kopfhörern und Mikrofon ermöglicht Führungen mit Sicherheitsabstand. Ebenfalls konnte durch das Projekt freies WLAN auf dem Museumsgelände eingerichtet werden.

Mitarbeiter gesucht

Wer nicht nur das Museum besuchen, sondern auch Teil des Teams sein möchte, hat diese Saison die Möglichkeit dazu. Für die Kasse und das Sonntagsprogramm werden Saisonkräfte gesucht, die voraussichtlich zwischen April und dem 1. November im Museum tätig sein können. Im Kassenbereich wird eine Stelle für eine eine/n freundlichen und motivierten Mitarbeiter/in frei, während sich für die sonntägliche Betreuung der Besucher schon Jugendliche ab 16 Jahren bewerben können. Interessenten bitten wir, uns entweder telefonisch (07582-8350) oder per Mail (info@federseemuseum.de) zu kontaktieren.

GESUNDHEIT

Gesundheitszentrum Federsee

Federseeklinik und Schlossklinik Bad Buchau treten dem Rehaportal von Qualitätskliniken.de bei

Die beiden Rehakliniken des Gesundheitszentrums Federsee veröffentlichen gemeinsam mit 170 anderen Rehakliniken ihre Qualitätsergebnisse und unterstützen Rehabilitanden bei der Klinikwahl.

Das Gesundheitszentrum Federsee vereint Rehabilitation, Wellness und Prävention unter einem Dach. Die zwei medizinischen Rehabilitationskliniken, die Federseeklinik und Schlossklinik Bad Buchau, treten nun gemeinsam dem überregionalen Qualitätsportal „Das REHAPORTAL" von Qualitätskliniken.de bei. Mit einem modernen Leitbild, das den Spagat zwischen Tradition und Moderne, Innovation und Stabilität gepaart mit Teamgeist, Kompetenz und Wertschätzung geht, setzt das Gesundheitszentrum Federsee auf einen ausgefallenen Mix. Gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen arbeiten Rehabilitanden an deren Gesundheit in unmittelbarer Lage zu einem der größten Naturschutzgebiete Südwestdeutschlands. Walter Hummler, Geschäftsführer des Gesundheitszentrums, ist stolz auf das Angebot, das in Bad Buchau angeboten werden kann: „In unseren beiden Rehakliniken setzen wir seit jeher auf eine qualitative Behandlung, die oftmals auf neuen Wegen und den damit verbundenen Chancen basiert. Auch die transparente Veröffentlichung von Qualitätsergebnissen sehen wir als Chance. Mit der Mitgliedschaft im Rehaportal gehen wir erneut einen mutigen Weg, der unserem Unternehmen Verbesserungspotenziale aufzeigt und Patientinnen und Patienten bei der Wahl der passenden Rehaklinik hilft." Das Gesundheitszentrum Federsee engagiert sich vielfältig, war Motor und Gründungsmitglied im Qualitätsverbund Gesundheit, in dem sich 11 Träger mit rund 30 Kliniken zusammengeschlossen haben. Der Verbund verfolgt das Ziel das Qualitätsmanagement in den Kliniken dauerhaft zu sichern und weiterzuentwickeln und zu einer kontinuierlichen Qualitäts-verbesserung beizutragen.

Die Mutigen haben die Nase vorn

Die Geschäftsführerin der 4QD-Qualitätskliniken.de GmbH, Annabelle Neudam, ist sich sicher: „Wenn mehr Kliniken den Weg der Qualitätstransparenz wagen würden, wäre vielen geholfen. Patient:innen erhalten übersichtliche und verständliche Informationen zur Wahl einer geeigneten Rehaklinik; ihr Wunsch- und Wahlrecht wird gefördert. Rehakliniken werden mit den richtigen Rehabilitanden in Kontakt gebracht. Außerdem können sie sich mit etlichen Kliniken der Branche fair und auf der Basis von validen Bewertungskriterien benchmarken. Wir wissen aber auch, dass es Mut braucht, den ersten Schritt zu tun und sich einer öffentlichen Bewertung zu stellen. Schön, dass die Kliniken aus Bad Buchau dabei sind. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit." Die Klinken des Gesundheitszentrums Federsee beginnen derzeit mit der Datenerhebung zur baldigen Veröffentlichung von Qualitätsparametern im Rehaportal.

KURSEELSORGE

Sprechzeiten: Pastoralreferent Wolfgang Preiss-John (kath.): Mittwoch 16 - 18 Uhr (Federseeklinik), Donnerstag 16 - 18 Uhr (Schlossklinik) und nach Vereinbarung.
Tel. 07582 800 1474.

Sprechzeiten: Pfarrerin Kleih (ev.): Mittwoch 16 - 18 Uhr (Schlossklinik), Donnerstag 16 - 18 Uhr (Federseeklinik) und nach Vereinbarung. Tel. 07582 807 608.

...aber im März

Liebe Leserin, lieber Leser,
dieses Jahr ist die Frühlingssehnsucht doppelt intensiv. Nicht nur den Winter, sondern vor allem die Pandemie möchten wir hinter uns bringen! Aber es dauert und dauert. Doch egal, wie arg die Geduld strapaziert ist, wir müssen den inneren Spannungsbogen noch um einiges strecken. Davon handelt das Gedicht „Februarschnee..." von Cäsar Flaischlen. Eigentlich geht es darin um das Warten auf den Frühling, aber man kann es auch mühelos anwenden auf die „Pandemisere".

Februarschnee
tut nicht mehr weh,
denn der März ist in der Näh!
aber im März
hüte das Herz,
dass es zu früh nicht knospen will!
warte, warte und sei still!

Und wär der sonnigste Sonnenschein,
und wär es noch so grün auf Erden,
warte, warte und sei still:
es muss erst April gewesen sein,
bevor es Mai kann werden!

März ist nicht mehr Februar. Das ist immerhin schon mal *etwas*! Aber März ist noch nicht Mai. *Warte*monat haben wir jetzt, noch nicht *Wonne*monat! Die Passionszeit ist noch nicht die Osterzeit. Die Verheißung ist noch nicht die Erfüllung. Die Impfzentren sind noch nicht das Ende der Pandemie. Ein Meilenstein ist noch nicht das Ziel. Also spanne den inneren Bogen weit.
Bei einem Experiment zum Thema Erwartungshorizont wurden zwei ungefähr gleich fitte Wandergruppen auf eine Tagestour von 25 Kilometer geschickt. Der einen Gruppe wurde von vornherein gesagt, dass 25 Kilometer zu machen sind. Die andere Gruppe machte man glauben, es seien 20 Kilometer zu gehen und sagte ihr erst beim Erreichen von 20 Kilometern, dass noch weitere fünf zu gehen seien. Der zweiten Gruppe fiel ihre letzten fünf Kilometer deutlich schwerer und sie kam messbar erschöpfter ans Ziel als die erste Gruppe.
Den Erwartungsbogen weit zu spannen ist also die beste Frustrations-prophylaxe, und hilft obendrein, die Kräfte einzuteilen. Ich wünsche Ihnen Kraft und Ausdauer für den März. Setzen wir wacker einen Fuß vor den andern und stärken uns an den erfreulichen Vorboten. Diese werden sich mehren, je näher wir dem Ziel kommen.
Herzliche vorösterliche Grüße, Ihre Pfarrerin Kleih

Katholische Kirchengemeinde

Stiftskirche St. Cornelius und Cyprianus
Öffnungszeiten Pfarrbüro Bad Buchau:
Di. 08:30 - 10:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Mi. 08:30 - 11:30 Uhr
Do. 08:30 - 11:30 Uhr
Fr. 08:30 - 11:30 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Telefon: 07582 91200
Fax: 07582 91201
E-Mail: kathPfarramt.BadBuchau@drs.de
www.se-federsee.de

Beichtgespräche und Krankenkommunion
– Bitte um Terminvereinbarung
Stiftskirche: max. 90 Gottesdienstbesucher
Einlass nur mit Kärtchen - wieder mit Angabe der Adresse. Die Kärtchen liegen eine Woche vorher in der Stiftskirche aus.
Während des gesamten Gottesdienstes besteht Maskenpflicht. (FFP2 oder medizinische Masken)

Sonntag, den 14. März
10.15 Uhr Eucharistiefeier
- mitgestaltet von einer Schola des Stiftschores

Sonntag, den 21. März
10.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, den 28. März - Palmsonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmsegnung

Gründonnerstag, den 01. April
19.00 Uhr Rosenkranz
19.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl - anschließend Ölbergstunden-

Karfreitag, den 02. April - Fast- und Abstinenztag
15.00 Uhr Feier der Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
- mitgestaltet von einer Schola des Stiftschores

Karsamstag, den 03. April
20.30 Uhr Feier der Osternacht
- mitgestaltet von einer Schola des Cyprianuschores
- Segnung der Ostergaben

Ostersonntag, den 04. April - Hochfest der Auferstehung des Herrn
10.30 Uhr Festgottesdienst
- mitgestaltet von einer Schola des Stiftschores
- Segnung der Ostergaben

18.30 Uhr Feierliche Vesper

Ostermontag, den 05. April - Emmausgang
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholischer Frauenbund - Palmenverkauf
Am Samstag 27. März wird der Katholische Frauenbund in der Peter-und Paulskirche in Kappel selbstgemachte kleine Palmen gegen eine Spende nach dem Gottesdienst am Abend abgegeben. Auch am Palmsonntag werden in der Stiftskirche nach dem Gottesdienst vormittags die beliebten Palmen abgegeben
Der Erlös geht dieses Jahr an die Renovierungsarbeiten für die Kreuzwegstationen im Plankental.

St. Peter und Paul Kappel
Telefon: 07582 91200

Kirche Kappel: max. 41 Gottesdienstbesucher
Einlass nur mit Kärtchen - wieder mit Angabe der Adresse. Die Kärtchen liegen eine Woche vorher in der Kirche aus. Während des ganzen Gottesdienstes besteht Maskenpflicht. (FFP2- oder medizinische Masken)

Samstag, den 13. März
18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, den 14. März
Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Sonntag, den 21. März
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, den 27. März
18.30 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag - mit Palmsegnung
Sonntag, den 28. März - Palmsonntag
Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Karfreitag, den 02. April - Fast- und Abstinenztag
10.00 Uhr Passionsgottesdienst für die Kinder - Kreuzübergabe an die Erstkommunionskinder
18.00 Uhr Kreuzweg ins Plankental (Treffpunkt an der Kappler Kirche)

Katholischer Frauenbund - Palmenverkauf
Am Samstag 27. März wird der Katholische Frauenbund in der Peter-und Paulskirche in Kappel selbstgemachte kleine Palmen gegen eine Spende nach dem Gottesdienst am Abend abgegeben. Auch am Palmsonntag werden in der Stiftskirche nach dem Gottesdienst vormittags die beliebten Palmen abgegeben
Der Erlös geht dieses Jahr an die Renovierungsarbeiten für die Kreuzwegstationen im Plankental.

Johannes der Täufer in Dürnau
Telefon: 07582 91200

Kirche Dürnau: max. 20 Gottesdienstbesucher
Einlass nur mit Kärtchen - wieder mit Angabe der Adresse. Die Kärtchen liegen eine Woche vorher in der Kirche aus. Während des gesamten Gottesdienstes besteht Maskenpflicht. (FFP2- oder medizinische Masken)

Sonntag, den 14. März
10.15 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, den 21. März
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, den 28. März - Palmsonntag
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Gründonnerstag, den 01. April
18.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl - anschließend Ölbergstunden-
Karfreitag, den 02. April - Fast- und Abstinenztag
15.00 Uhr Feier der Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Karsamstag, den 03. April
Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Ostersonntag, den 04. April - Hochfest der Auferstehung des Herrn
09.00 Uhr Festgottesdienst - Segnung der Ostergaben
Ostermontag, den 05. April
Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Mariä Himmelfahrt in Kanzach
Telefon: 07582 91200

Kirche Kanzach: max. 43 Gottesdienstbesucher
Einlass nur mit Kärtchen - wieder mit Angabe der Adresse. Die Kärtchen liegen eine Woche vorher in der Kirche aus. Während des gesamten Gottesdienstes besteht Maskenpflicht. (FFP2- oder medizinische Masken)

Sonntag, den 14. März
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, den 21. März
10.15 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, den 28. März - Palmsonntag
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Gründonnerstag, den 01. April
Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Karfreitag, den 02. April - Fast- und Abstinenztag
09.00 Uhr Kreuzwegandacht ????
13.30 Uhr Feier der Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Karsamstag, den 03. April
18.30 Uhr Feier der Osternacht - Segnung der Ostergaben
Ostersonntag, den 04. April - Hochfest der Auferstehung des Herrn
10.15 Uhr Festgottesdienst - Segnung der Ostergaben
Ostermontag, den 05. April
10.15 Uhr Eucharistiefeier

Allgemeine Mitteilungen

Terminkalender
Kreuzbundgruppe – Für Frauen – Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige
Wir treffen uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus in der Weiherstraße 43 in 88422 Bad Buchau. Kontakt: Barbara Fischer, Tel. 07582/8104. Wir sind Frauen, die im gemeinsamen Austausch Kraft und Stärke suchen, um ein zufriedenes und selbstbestimmtes Leben führen zu können.
Hospizgruppe Bad Schussenried-Federsee
Die Hospizgruppe begleitet Schwerstkranke und Sterbende und ihre Angehörigen, zuhause wie auch im Seniorenheim. Die neue Hospizgruppe „Bad Schussenried-Federsee“ ist unter der Telefonnummer 0751/18056382 oder per Mail unter d.baur@hospizbewegung-weingarten.de zu erreichen. Zuständig für die Einsatzleitung ist Frau Dorothea Baur.
Ökumenischer Freundeskreis Asyl in Bad Buchau
Der Ökumenische Freundeskreis Asyl trifft sich regelmäßig,einmal im Monat im Haus Asyl. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Flüchtlinge und Asylbewerber im Federseeraum zu begleiten und Hilfestellungen im täglichen Leben anzubieten. Bestehende Hilfen und Angebote werden hier miteinander vernetzt und neue Projekte werden gemeinsam geplant.
Wir freuen uns über Menschen, die in der Flüchtlingsarbeit mithelfen.
Ansprechpartner: Diakon Thomas Lerner, Tel. (0 75 82) 93 49 93, E-Mail: mail@diakon-lerner.de und
Markus Lutz, evang. Pfarrer, Tel. (0 75 82) 2324, E-Mail: markus.lutz@elkw.de

Impulse für Trauernde
Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas lädt Trauernde, die um einen lieben Menschen trauern oder Anteil nehmen, zu Impulsen, Musik und Stille ein. Der spirituelle Impuls ist am Freitag 12. März um 17.30 Uhr in der Kirche St. Martin in Biberach. Damit die Hygienemaßnahmen zu den Coronabestimmungen eingehalten werden können, wird um Anmeldung gebeten. Bitte melden Sie sich bis 11. März bei der Kontaktstelle Trauer unter Tel. 07351/80 95 190 an.

Segenszeit auf dem Bussen
OFFINGEN/BUSSEN - Die Seelsorgeeinheit Bussen und die Dekanate Biberach und Saulgau laden am Samstag, 13.März 2021 von 17 bis 19 Uhr in die Wallfahrtskirche auf dem Bussen zu einer „Segenszeit“, besonders für Menschen in Verantwortung, ein. Jede*r ist willkommen! Kommen und gehen, wann man möchte. Die Segenszeit endet mit einer kurzen Andacht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber es werden die Daten erfasst.

Evangelische Kirchengemeinde

Telefon: 07582 2324
Fax: 07582 926290
E-Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de
http://www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste
Sonn- und Feiertags laden wir um 10:00 Uhr zum Gottesdienst ein, aufgrund der Corona-Krise allerdings mit Mindestabstand von 2 m, einer Höchstzahl von 23 Plätzen und der Maskenpflicht (FFP2- oder OP-Maske). Die Mitfeiernden werden namentlich erfasst. Am Karfreitag und am Ostersonntag ist eine telefonische Anmeldung sinnvoll!

Kindergottesdienst
Der Kindergottesdienst findet zurzeit nicht statt.

So 14.03.2021 – Lätare
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Markus Lutz); Predigt über Johannes 12,20-24: „Wenn das Weizenkorn erstirbt, bringt es viel Frucht“.

So 21.03.2021 – Judika
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Markus Lutz) Predigt über Hiob 19,19-27: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“.

So 28.03.2021 – Palmsonntag
10:00 Uhr Gottesdienst (Diakon/Diakonin Rampp); Predigt über Hebräer 11,1-2+12,1-3: „Lasst uns aufsehen zu Jesus!“

Do 01.04.2021 – Gründonnerstag
19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Hermann Bauer); Predigt über Matthäus 26,17-30: „Mahl der Gemeinschaft – Verrat und Vergebung“.

Fr 02.04.2021 – Karfreitag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Instrumentalmusik (Pfr. Markus Lutz); Predigt über Jesaja 52,1353,12: „Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen“. Mit Anmeldung im Pfarramt (Tel. 23 24)!

So 04.04.2021 – Ostersonntag
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Markus Lutz); Predigt über 2. Mose 14,8–15,21 (i. Auswahl): „Dies ist der Tag, den der Herr macht, lasst uns freuen und fröhlich sein“.
Mit telefonischer Anmeldung im Pfarramt (Tel. 23 24)!

Mo 05.04.2021 – Ostermontag
19:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hermann Bauer); Predigt über Offenbarung 5,6–14: „Und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!“

Veranstaltungen
Kirche in Zeiten von Corona
Unsere Kirche bleibt zum Gebet unter der Woche geöffnet.
Auf unserer Webseite http://www.evkirche-badbuchau.de finden Sie weitere Hinweise.
Auf der Webseite des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben (https://www.ebo-rv.de) finden Sie aktuelle Themen und auch Online-Veranstaltungen (Webinare).
Konfirmandenunterricht
Der Konfirmandenunterricht findet zurzeit online mittwochs um 14:00 Uhr statt.

Jungschar
Die Jungschar für 8–12-Jährige mit Jugendreferentin Miriam Rampp findet zurzeit nicht statt.

Öffentliche Bücherei (im Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24):
Aufgrund der Corona-Einschränkungen bleibt die Bücherei vorerst geschlossen. Sobald der Lockdown beendet ist, hat die Bücherei wieder montags bis freitags von 9:30–16:30 Uhr geöffnet.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgermeister der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach und der Stadt Bad Buchau.

Druck und Verlag:
Druck + Verlag Wagner Gmbh & Co. KG
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-0, Fax 07154 8222-10.

Verantwortlich für den Redaktionellen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Diesch, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Stadt Bad Buchau am Federsee, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau, E-Mail: federseejournal@bad-buchau.de, Telefon 07582 808-0, Fax 07582 808-40.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman, 70806 Kornwestheim.
E-Mail: info@duv-wagner.de
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

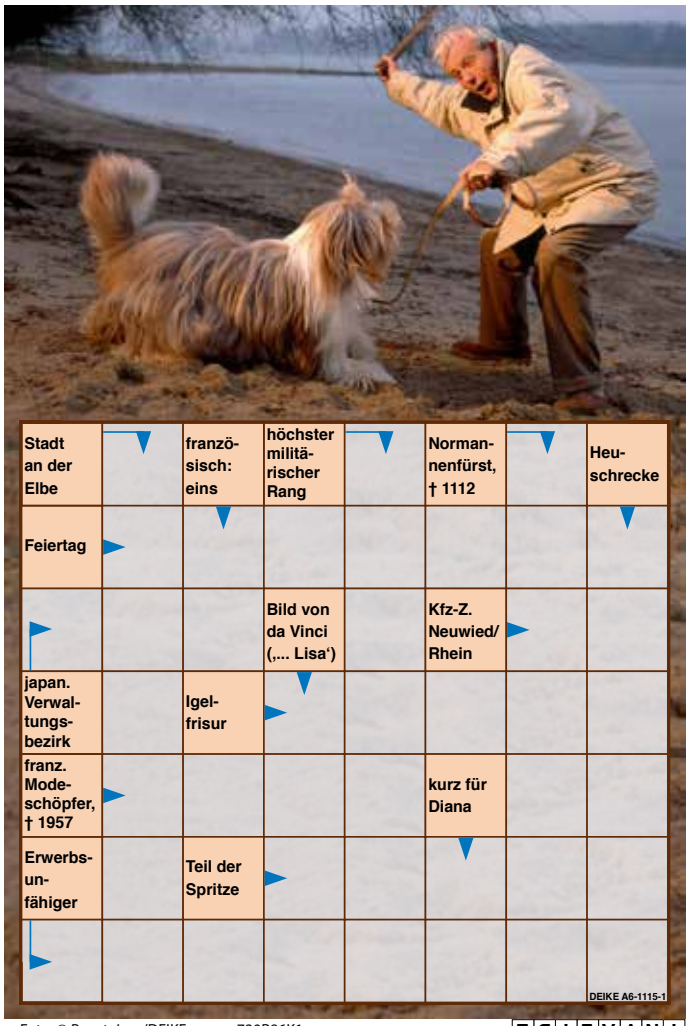

Foto: © Begsteiger/DEIKE 730R86K1

STELLENANGEBOTE

Wir suchen

Elektroinstallateure/ Elektrotechniker/ Mechatroniker

ELEKTRO-FÖRDERER

- mit Interesse an neuen Technologien der Steuer-, Regelungs- und Antriebstechnik
- Verständnis für technische Abläufe
- Interesse an Teamarbeit und Dokumentation

für den langfristigen Einsatz in Service, Wartung und Instandhaltung von

- Aufzügen und automatischen Türen / Rolltoren
- Förder- und Lagertechnik

Sie arbeiten ausschließlich in Biberach im Pharmabereich, in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit geregelter Arbeitszeit und erhalten eine fundierte, angemessene Einarbeitung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

ELEKTRO-FÖRDERER GmbH · z. Hd. Frau Schäle
Wolfentalstraße 17 · 88400 Biberach
Tel. 07351 5091-0 · Fax 07351 5091-29
info@elektro-foerderer.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

- Krankenfahrten sitzend
- Heimfahrservice für alle Kassen und Deutsche Rentenversicherung
- Rollstuhlbeförderung
- Stadt- und Fernfahrten
- PKW und Kleinbus

TAXI AM FEDERSEE

Eva Baumeister · Adelindisstraße 15 · 88422 Bad Buchau

Telefon 07582 9399974
oder 0170 8883922

Ihr Mitteilungsblatt
Die aktuelle Informationsquelle!

Beate Die Namensbedeutung von Beate ist abgeleitet von dem Namen Beat. Es ist ein weiblicher Vorname und selten auch Familienname. Im Lateinischen bedeutet beatus „gesegnet“, „glücklich“. Beate heißt übersetzt also „die Selige/Gesegnete“, „die Glückliche“.

Benjamin Der Name Benjamin kommt in vielen verschiedenen Sprachräumen vor, hat aber einen hebräischen Ursprung. Benjamin setzt sich aus den hebräischen Wörtern „ben“, was Sohn bedeutet und aus „jamin“, was „die rechte Hand“ und „Süden“ heißt, zusammen. Die beliebtesten Bedeutungen des Namens Benjamin sind daher „der Sohn der rechten Hand“ und „der Sohn des Südens“.

Plan International Deutschland e. V. www.plan.de